

Westnetz informiert: Netzoptimierung der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Kesterbach – Schönbrunn

Veröffentlicht
2018

Die Westnetz GmbH mit Sitz in Dortmund betreibt die 110-kV-Hochspannungsfreileitung zwischen Kesterbach und Schönbrunn. Die Hochspannungsfreileitung wurde bei ihrer Errichtung für zwei 220 kV Stromkreise ausgelegt, wird allerdings derzeit im Abschnitt zwischen Beerfelden und dem Neckar (Landesgrenze Baden Württemberg) nur mit einem 110 kV Stromkreise genutzt.

Zukünftig soll dieser Leitungsabschnitt mit zwei 110-kV-Stromkreisen betrieben werden. Die Maßnahme dient der Netzoptimierung. So stellen wir langfristig eine ausreichenden Versorgungssicherheit des von der Westnetz betriebenen regionalen 110-kV-Netz sicher. Aktuell läuft das Planfeststellungsverfahren bei dem Regierungspräsidium Darmstadt. Im Rahmen diese Verfahrens liegen die Antragsunterlagen für unser Vorhaben bis zum 28. September 2017 in den Kommunen Wald-Michelbach, Hirschhorn, Beerfelden und Rothenberg öffentlich aus.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken zur unserer Planung abzugeben. Zeitgleich wurden die Pläne und Unterlagen den so genannten „Trägern öffentlicher Belange“ vorgelegt. Das sind in erster Linie Fachbehörden, Kommunen und Verbände, deren Aufgabenbereich vom Leitungsneubau betroffen sein könnten. Diese sind ebenfalls aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Anregungen und Bedenken aller Beteiligten werden abschließend in einem gemeinsamen Termin erörtert. Die Planfeststellungsbehörde wägt vor ihrer Genehmigungsentscheidung sämtliche Interessen miteinander ab. Der Beginn der Arbeiten ist nach derzeitigem Stand für 2019 vorgesehen.

Für Fragen zum Projekt steht Ihnen die Westnetz unter **Tel. 0800 93786389** oder **leitungen@westnetz.de** jederzeit gern zur Verfügung.



— Trasse Bl. 2330 Bestand
- - - Trasse Bl. 2330 Bestand

WESTNETZ